

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „Multitude SE-Hybridanleihe 21/endl. mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 890 bps)“ wird weiterhin als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 20. April 2023

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen April 2023</p> <p>Multitude SE Anleihe mit variabler Verzinsung 3-Monats-EURIBOR + 890 bps (EURIBOR floor 0%) Anleihe 21/endl., WKN A3KTC6</p>	  <p>Attraktiv (4 von 5)</p>
---	---

In ihrem aktuellen Barometer zu der Hybridanleihe der Multitude SE mit variabler Verzinsung und endloser Laufzeit (WKN A3KTC6) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Finanzdienstleistungen	
<u>Kerngeschäft:</u> digitale Plattform für Finanztechnologie zur Vergabe von Krediten und Bankdienstleistungen	<u>Marktgebiet:</u> 19 Länder in Europa, Amerika und Asien (Pazifik)
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Zu den wesentlichen Geschäftsbereichen der Unternehmensgruppe gehören folgende Gesellschaften bzw. Tochterunternehmen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Multitude SE: Konzernholding und Emittentin - Ferratum (Malta) Holding Limited / Ferratum-Guppe: Konsumentenkredite - SweepBank (Ferratum Bank p.l.c., Malta): Finanzierung- und Shopping-App - CapitalBox AB: Darlehen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 	
<u>Mitarbeiter:</u> ca. 700 (Stand 16.03.2023)	<u>Unternehmenssitz:</u> Helsinki (Finnland)
<u>Gründung/Historie:</u> 2005 als Ferratum Oyi, Umwandlung in Multitude SE am 15.06.2021	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Das Geschäftsmodell der Unternehmensgruppe ist in drei Segmente eingeteilt: Konsumentenkredite („ Ferratum “), Mobile Banking und Shopping-App („ SweepBank “) und Kredite für kleine und mittlere Unternehmen („ CapitalBox “).	
<p>In dem größten Segment der Unternehmensgruppe, der Konsumentenkredite („Ferratum“ / 83,9% des Konzernumsatzes), wird differenziert zwischen Micro Loans, Plus Loan und Credit Limit. Micro Loans sind Darlehen zwischen 25,- und 1.000,- EUR mit 7 bis 60 Tagen Laufzeit. Plus Loans sind Darlehen zwischen 300,- und 4.000,- EUR mit 2 bis 18 Monaten Laufzeit. Und Credit Limits sind bewilligte Kreditrahmen für bis zu 5.000,- EUR ohne feste Tilgungsbeträge und -fristen, vergleichbar mit dem Verfügungsrahmen einer Kreditkarte.</p> <p>„SweepBank“ ist eine Mobile Banking App, welche easy banking services, eine virtuelle Kreditkarte mit Shopping, Rabatten und Cashbacks kombiniert. Dieser Geschäftsbereich des digitalen Bankings per App steuert</p>	

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports 2019 bis 2022, Website des Emittenten und der Tochterunternehmen, Pressemitteilungen

in 2022 6,5% des Umsatzes bei und konnte damit den Anteil im Vergleich zum Vorjahr (3,4%) erneut erhöhen. Das Kreditangebot beträgt hier zwischen 3.000,- und 30.000,- EUR.

Der Bereich der Geschäftskredite („**CapitalBox**“) verzeichnet 2022 einen Umsatzanteil von 9,6%. Hier werden Volumina bis zu 350.000,- EUR an kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) mit Laufzeiten zwischen 6 und 36 Monaten ausgegeben.

Über die Marke Ferratum und die konzernzugehörige Multitude Bank p.l.c. bietet die Unternehmensgruppe seit 2015 Festgeld- und Termingeldkonten an, diese Einlagen bilden seitdem die Hauptfinanzierungsquelle der Gesellschaft. Zum 31.12.2022 konnten diese Kundeneinlagen auf 501,7 Mio. Euro (31.12.2021: 484,8 Mio. Euro) erhöht werden.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Der Kreditprozess von Multitude beruht auf einem eigenen und ständig weiterentwickelten automatisierten Scoring-Modell, das die Kreditwürdigkeit des potenziellen Kunden bewertet. Durch die Nutzung ihrer mobilen Endgeräte sind Kunden in der Lage, innerhalb weniger Minuten Kredite zu beantragen und zu erhalten. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 2005 ist Multitude kontinuierlich, profitabel und schnell gewachsen. Das von Gründer Jorma Jokela geführte Unternehmen hatte im Jahr 2022 ca. 400.000 aktive Kunden mit einem mobilen Bankkonto oder einem aktiven Darlehen, bei gleichzeitigem Rückzug aus einigen nicht-eruoäischen Märkten wie Australien und Brasilien.

Die Tochtergesellschaft Multitude Bank p.l.c. ist ein lizenziertes und reguliertes Kreditinstitut in Malta.

Strategie: Das in 2021 begonnene Rebranding der Marken hat die Unternehmensgruppe in 2022 abgeschlossen. Der Fokus liegt nun auf die Stärkung der Marken Ferratum, SweepBank und CapitalBox in ihren jeweiligen Marktsegmenten

Die Vision der Multitude-Gruppe ist es, das am meisten geschätzte finanzielle Ökosystem zu werden. Sie sieht ihre Mission in der Demokratisierung von Finanzdienstleistungen durch Digitalisierung, die sie schnell, einfach und umweltfreundlich macht. Dabei verfolgt sie das Ziel, die Welt zu verändern, indem sie das Bank- und Finanzwesen für alle zugänglich macht.

Kunden: Kreditnehmer

Lieferanten: Geldmarkt (Gläubiger der Festgeld- und Terminkonten) und Kapitalmarkt (Anleihegläubiger)

Entwicklung 2021

Aufgrund von IFRS erforderlichen Anpassungen (Saldierung der Kundenakquisitionskosten mit den Erträgen, Umgliederung der Kosten für das Depotvergütungssystem und Anpassung bei der Ausgliederung der aufgegebenen Geschäftsbereiche) sind die nachfolgenden Zahlen für 2021 nicht vollumfänglich mit dem Geschäftsbericht 2021 vergleichbar. Entsprechende Erläuterungen sind dem Geschäftsbericht 2022 zu entnehmen. Die Auswirkungen des Restatements und der Umgliederungen auf die GuV 2021 belaufen sich beim EBIT auf +3,3 Mio. EUR und beim Ergebnis vor Steuern auf +1,1 Mio. EUR.

In dem Geschäftsjahr 2021 sank der Umsatz der Multitude-Gruppe auf 204,2 Mio. EUR (Vj.: 230,5 Mio. EUR) bzw. um 11,4%. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf 27,2 Mio. EUR (Vj.: 28,5 Mio. EUR) und das Ergebnis vor Steuern reduzierte sich auf 4,7 Mio. EUR (Vj.: 6,2 Mio. EUR). Grund für diese Entwicklung war in erster Linie die Reduzierung der Kreditbestände in den beiden Vorjahren. Die Summe der Kredite betrug am 01.01.2021 365,4 Mio. EUR (Vj.: 386,2 Mio. EUR) bis zum 31.12.2021 stieg die Summe der Kredite bereits wieder auf 451,7 Mio. EUR an.

In 2021 stieg das Eigenkapital von 125,6 auf 174,8 Mio. EUR, was in erster Linie durch die Ausgabe der nachrangigen Hybridanleihe realisiert wurde. Aufgrund der deutlich höheren Bilanzsumme i.H.v. 824,6 Mio. EUR (Vj. 679,5 Mio. EUR) erhöhte sich die Eigenkapitalquote geringfügig auf 21,2% (Vj.: 18,5%).

Von dem Konzernumsatz entfielen 175,8 Mio. EUR (Vj.: 200,5 Mio. EUR) bzw. 86,1% (Vj.: 87,0%) auf die „**Ferratum**“. Das Betriebsergebnis (EBIT) dieses Segmentes belief sich auf 45,4 Mio. EUR (Vj.: 41,5 Mio. EUR) und das Ergebnis vor Steuern stieg von 27,8 Mio. EUR auf 31,7 Mio. EUR.

Der Umsatz der „**SweepBank**“ stieg in 2021 auf 6,9 Mio. EUR (Vj.: 3,6 Mio. EUR) bzw. deren Anteil am Konzernumsatz auf 3,4% (Vj.: 1,6%). Das negative Betriebsergebnis (EBIT) stieg auf -20,5 Mio. EUR (Vj.: -18,6 Mio. EUR).

EUR) an, während sich das Ergebnis vor Steuern aufgrund von gestiegenen Zinsaufwendungen auf -23,9 Mio. EUR (Vj.: -20,1 Mio. EUR) belief.

„**CapitalBox**“ steuerte im Jahr 2021 21,6 Mio. EUR (Vj.: 26,3 Mio. EUR) zum Konzernumsatz bei. Während das Betriebsergebnis (EBIT) in 2021 mit 2,4 Mio. EUR (Vj.: 5,7 Mio. EUR) noch positiv ausfiel, sank das Ergebnis vor Steuern auf -0,7 Mio. EUR (Vj.: 2,7 Mio. EUR).

Entwicklung 2022 und Ausblick

Die Bruttoumsatzerlöse der Unternehmensgruppe stiegen in 2022 auf 222,0 Mio. EUR (Vj.: 204,2 Mio. EUR). In dem Geschäftsjahr 2022 stiegen die Umsatzerlöse nach Abzug der direkt zurechenbaren Transaktionskosten auf 212,4 Mio. EUR (Vj.: 204,2 Mio. EUR). Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe konnte in 2022 auf 31,6 Mio. EUR (Vj.: 27,2 Mio. EUR) erhöht bzw. die EBIT-Marge von 13,3% auf 14,9% gesteigert werden.

Die Bilanzsumme per 31.12.2022 sank auf 755,2 Mio. EUR (Vj.: 824,6 Mio. EUR). Während das Anlagevermögen noch leicht auf 178,9 Mio. EUR (Vj.: 144,1 Mio. EUR) stieg, sank das Umlaufvermögen trotz eines Anstieges der kurzfristigen Darlehensforderungen auf 405,7 Mio. EUR (Vj.: 361,7 Mio. EUR) deutlich von 680,5 Mio. EUR auf 576,3 Mio. EUR. Grund dafür war die Reduzierung der flüssigen Mittel auf 153,3 Mio. EUR (Vj.: 301,6 Mio. EUR).

Dieser Mittelabfluss steht in Verbindung mit der deutlichen Reduzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten auf 0,0 Mio. EUR (Vj.: 84,2 Mio. EUR) und der Reduzierung der langfristigen Verbindlichkeiten auf 46,8 Mio. EUR (Vj.: 57,7 Mio. EUR).

Der Umsatz der „**Ferratum**“ belief sich in 2022 auf 178,2 Mio. EUR (Vj.: 175,8 Mio. EUR) bzw. deren Anteil auf 83,9% (Vj.: 86,1%). Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte auf 54,9 Mio. EUR (Vj.: 45,4 Mio. EUR) gesteigert werden und das Ergebnis vor Steuern stieg von 31,7 Mio. EUR auf 46,7 Mio. EUR.

Der Anteil der „**SweepBank**“ am Umsatz stieg in 2022 auf 6,5% (Vj.: 3,4%) und betrug 13,9 Mio. EUR (Vj.: 6,9 Mio. EUR). Das negative Betriebsergebnis (EBIT) stieg leicht auf -22,1 Mio. EUR (Vj.: -20,5 Mio. EUR) an und das Ergebnis vor Steuern belief sich auf -25,5 Mio. EUR (Vj.: -23,9 Mio. EUR).

Der Umsatz der „**CapitalBox**“ sank im Jahr 2022 auf 20,3 Mio. EUR (Vj.: 21,6 Mio. EUR). Dementsprechend reduzierte sich auch das Betriebsergebnis (EBIT) auf -1,1 Mio. EUR (Vj.: 2,4 Mio. EUR) und das Ergebnis vor Steuern fiel auf -3,5 Mio. EUR (Vj.: -0,7 Mio. EUR).

Die Multitude-Gruppe rechnet für die Jahre 2023 und 2024 mit einer weiter steigenden Darlehensnachfrage bei gleichbleibenden Zahlungsverhalten und Kreditausfallrisiko. Daher bestätigt die Multitude SE ihre EBIT-Prognose für das Jahr 2023 mit einem Ziel von 45,0 Mio. EUR.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag von der Multitude SE wird insgesamt als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstands AG definierten Ausschlusskriterien. Die Multitude SE erzielt keine Umsätze mit Produkten/Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Im Unternehmen existieren Ansätze für die Berücksichtigung von ESG-Aspekten, es fehlt jedoch an einer systematischen Umsetzung.

Hybridanleihe: 50 Mio. EUR Anleihe mit variabler Verzinsung und einer endlosen Laufzeit³

<u>WKN</u> : A3KTC6	<u>ISIN</u> : NO001137327
endlose <u>Laufzeit</u> : vom 05.07.2021 bis unbefristet; erster Kündigungstermin am 05.07.2026 (Step-Up-Datum)	<u>Zinskupon</u> : 3-Monats-EURIBOR + 890 bps, (derzeit 11,616% p.a.)

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

³ Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 20.10.2021

<u>Volumen</u> : 50 Mio. EUR; mit einer Option zur Aufstockung auf bis zu 100 Mio. EUR	<u>Stückelung</u> : 1.000 EUR je Teil-Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment</u> : Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine</u> : vierteljährlich am 01.03., 01.06., 01.09. und 01.12.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten</u> : Die Emittentin kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen beschließen, alle, nicht nur einige Teil-Schuldverschreibungen zum Step-Up Termin oder an einem beliebigen Zinszahlungstag danach zu 100% oder davor zu 101% des Nennwertes kündigen. Sollte eine Kündigung zum Zeitpunkt des Step-Up Termins durch die Emittentin nicht stattfinden, steigt ab dem Zeitpunkt die Verzinsung um 450 bps. Im Falle eines Kontrollwechsels kann die Emittentin die Schuldverschreibungen vor dem Step-Up Tag zu 101% bzw. nach dem Step-Up Tag zu 100% zurückzahlen; sollte die Emittentin die Schuldverschreibungen nach einem Kontrollwechsel nicht zurückzahlen, gilt ein Aufschlag bei der Kuponzahlung von 500 bps.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants</u> : Kündigungsmöglichkeiten seitens der Anleihegläubiger bestehen keine.	
<u>Rang und Besicherung</u> : Die Schuldverschreibung ist nachrangig und unbesichert, Junior Subordinated.	
<u>Besondere Merkmale</u> : Die Anleihe ist nach schwedischem Recht begeben.	

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „attraktiv“

Die Multitude-Gruppe kann auf eine langjährige Unternehmensgeschichte zurückblicken und hat unserer Meinung nach in dem Laufe der Jahre bewiesen, dass das Geschäftsmodell sehr flexibel ist und die Unternehmensgruppe sich an neue Marktbedingungen anpassen kann.

Der Konzern ist zum Einen börsennotiert und hat zum Anderen durch die wiederholte Emission von Anleihen Zugang zu Kapitalmarktmitteln. Darüber hinaus kann die Unternehmensgruppe im Rahmen der Bankenlizenz der Multitude Bank p.l.c. Einlagen aufnehmen, die eine leicht zugängliche und günstige Finanzierungsquelle darstellen.

Nach unserer Einschätzung ist die Ertragslage des Teilkonzerns der „Ferratum“ ausreichend, um die Segmente der „SweepBank“ und der „CapitalBox“ in ihrem Wachstum zu unterstützen, bis diese selbst positive Ergebnisse zur Entwicklung der Multitude-Gruppe beitragen können.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 12,955% p.a. (auf Kursbasis von 98,00% am 20.04.2023 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis zum Call am 05.07.2026) wird die Multitude SE-Hybridanleihe mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 890 bps) 21/endl. (WKN A3KTC6) als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 20.04.2023, 13:55 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Geschäftsberichte 2019 bis 2022 und des Wertpapierprospektes vom 20.10.2021 der Multitude SE erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie dem Basisinformationsblatt (KID) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (KID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de
Web: www.kfmag.de
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de
www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de